

The background of the cover is a photograph of a sky with a color gradient from light blue to teal. Several horizontal power lines are visible across the frame. At the bottom, the dark silhouette of a roof is partially visible.

SANDRA GUGIĆ  
**ASTRONAUTEN**

ROMAN C.H.BECK

Waschpulver und Seifenlauge zur Schaumkanone gemacht haben und der Schaum über den Rasen und hoch bis auf die Treppen des Casinos gestiegen ist und immer höher. Rosafarbener Schaum, bis die Feuerwehr gekommen ist und alles abgepumpt hat. Viel später erst, beim Briefkästen-Sprengen, haben sie uns erwischt. Zeno hat gesagt, das sei Perfektion, ich solle genau hinhören, diese Stille vor dem Moment, in dem alles in die Luft fliegt, und die Stille danach, die Schönheit dieser Stille. Auf dem Wachzimmer wollten sie, dass wir alles Mögliche gestehen, mit dem wir nichts, gar nichts, zu tun hatten. Die Telefonbücher, die sie uns gegen Kopf

und Bauch geschlagen haben, Zeno und mir, damals, Telefonbücher geben keine blauen Flecken, wenn man es richtig anstellt.

Heute Abend wird sich keiner von ihnen die Mühe machen auszusteigen, keine Neuen dabei, und die Alten lassen uns, solange wir uns ruhig verhalten, wir sind immer hier im Park, sie sind uns gewohnt. Außerdem ist heute, auf der anderen Seite, der Sommerball der Privatschule, sie werden dort vorbeifahren, sehen, ob auch alles seine Ordnung hat, aber tatsächlich, um die Mädchen in ihren Kleidern zu begutachten, die auf der Treppe vor dem Casino nackte Beine und Schultern

zeigen.

«Zieh oder gib weiter, was ist?» Zeno fragt, wo ich mit meinen Gedanken bin, ich sehe aus, als würde ich nachdenken, zu viel Denken macht Kopfschmerzen, ich soll mir lieber die Mädchen anschauen, sagt er, und nicht nur anschauen, heute geht sicher was. Zeno sagt, die Dinge, auf die es ankommt, die stehen nicht in meinen Büchern, die Bücher haben mit dem echten Leben nichts zu tun, ich antworte nicht, vielleicht, weil ich nie viel sage, vielleicht, weil ich für den Moment damit zufrieden bin, mit den anderen hier zu sein. Obwohl es offensichtlich sein muss, dass Zeno die einzige

Verbindung ist zwischen ihnen und mir, bin ich froh, auch wenn das Gefühl immer da ist, immer bleibt, am Rand zu stehen, den anderen vom Rand aus zuzusehen.

Zeno sagt, dass der Park unser ist, weil wir hier großgeworden sind, während die anderen von ihren Eltern zum Klavier-, zum Judo-, und weiter zum Nachmittagsunterricht chauffiert worden sind und mein Vater wieder ihre Eltern chauffiert, Nacht für Nacht in seinem Taxi Runden zieht. Mein Vater war der erste aus unserer Familie, der studiert hat, was egal ist, schließlich ist er doch Taxifahrer geworden wie mein

Großvater vor ihm, weil die Dinge nicht so einfach sind, sagt mein Vater. Dass er ein Versager ist, sagt hingegen Großvater über ihn, wenn er glaubt, ich höre es nicht. Mein Vater, der seine Gewohnheiten pflegt wie seine Anzüge, die er zum Taxifahren trägt, als wäre er ein Privatchauffeur, der gleiche Anzug in drei Ausführungen, dazu drei identische, passende Hemden. Aber ich weiß auch von den 136 Seiten auf dem Schreibtisch meines Vaters, er hat daran zu schreiben begonnen, als ich noch ein Kind war, hat den Text aus dem Deutschen in unsere Muttersprache und wieder zurück übersetzt. Das Hin-und-her-Übersetzen ist eine Manie geworden,